

150 Jahre Musikgesellschaft Hemberg, 1864 - 2014

Blogs aus der Website mg-hemberg.ch

Musik vereint! / Die Musik steht über allem!

Als man in Hemberg mit Blasmusik begann, verschärften sich die konfessionellen Auseinandersetzungen durch den Kulturkampf nach der Gründung des Bundesstaats erneut. Hemberg und die umliegende Region war konfessionell gemischt und davon mehr betroffen als andere Orte. In vielen Bereichen gingen die Konfessionen getrennte Wege, was besonders in den getrennten öffentlichen Schulen zu sehen war. In anderen Gegenden ging die Trennung sogar hinein bis in die Kultur. Es gab Musikkorps und andere Vereine, die zum einen ausschliesslich katholische oder reformierte Mitglieder hatten. Selbst der katholische Kanton Luzern kannte solche Trennungen, weniger konfessionelle, vielmehr ideologische. Die Liberalen wie die Konservativen unterhielten ihre eigenen Musikkorps bis weit ins 20. Jahrhundert hinein.

Doch bei den Musikanten von Hemberg war davon offenbar nie etwas zu spüren. Gemeinsam wurde musiziert. Schon den katholischen Gubser-Buben aus dem Sarganserland schlossen sich Musikanten beider Konfessionen an. Ein gutes Beispiel zeigten die mitspielenden Lehrer. Die Schulmeister Stucki und Zwimpfer unterrichteten im katholischen Schulhaus, und in den reformierten die Lehrer Früh, Kaufmann und Peter Aerni, der während 47 Jahren (1883 - 1930) im Bächli wirkte. Nach seinem aktiven Musikzieren war er einer der Gründer des gemischten Chors, heute Bergbluemechörli, Bächli. Eine Zeitlang wirkte er noch als Revisor für die Musikgesellschaft.

Beide Kirchen beanspruchten die Musikanten gleichermaßen. Auf Anfrage des katholischen Pfarrer Schlumpf für die Fronleichnamsprozession, die aber wetterbedingt nicht immer stattfand. Auf der anderen Seite war die Beteiligung an den Silvesterfeiern in der reformierten Kirche mit Unterbrüchen bis zum Jahr 2000 und später dann am Alpgottesdienst auf der Barenegg, der seit einigen Jahren ökumenisch gefeiert wird.

Die Musik steht viel höher als Herkunft und Gesinnung.